

07/23 NEWSLETTER DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR VERHALTENSMODIFIKATION

BÜRO DER AVM

Bürozeiten Juli/August 2023: **Montag 8.00–12.00** und **Donnerstag 15.00–18.00 Uhr.**

Wir ersuchen Sie, außerhalb dieser Zeiten Nachrichten nur per Mail office@institut.avm.at zu schicken. Wir melden uns ehestmöglich bei Ihnen.

AUSBILDUNG

Überarbeitung des Formulars 15a_Ad-Personam-Ansuchen

<https://institut-avm.at/login/studienbuch/>

Aktualisierte Übersicht der Gastdozent:innen der AVM (13. Juli 2023)

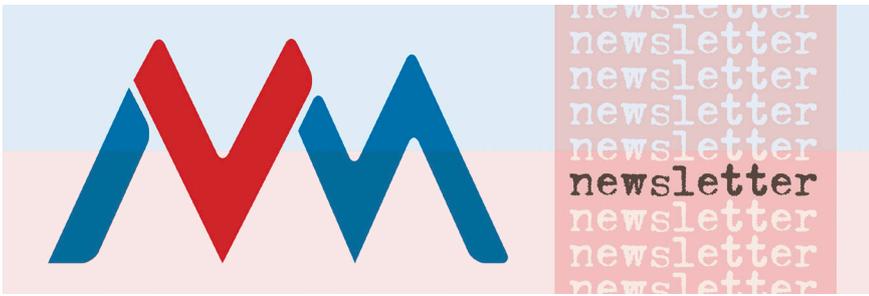
<https://institut-avm.at/ausbildung/lehrpersonal-der-avm/>

<https://institut-avm.at/login/lehrtherapeutinnen-der-avm/>

25. WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG DER AVM

Die **25. WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG DER AVM SCHWIERIGE THERAPIESITUATIONEN** findet vom **19.-22. OKTOBER 2023** im Heffterhof in Salzburg statt. Bitte beachten Sie, dass der **Frühbucherbonus** für die Tagung am **31. Juli** endet. Information und Anmeldung für die Tagung und die Prä- und Postworkshops unter diesem Link:

<https://institut-avm.at/tagung/25-wissenschaftliche-tagung--schwierige-therapiesituationen/>



FORTBILDUNGEN

SCHREIBWERKSTATT (5. OKTOBER 2023)

<https://institut-avm.at/weiterbildungen/fortbildung-schreibwerkstatt/>

PAPIERLOS STUDIEREN (9. NOVEMBER 2023)

<https://institut-avm.at/ausbildung/verhaltenstherapeutisches-fachspezifikum/allgemeine-informationen/>

ICD-11 (28./29. JUNI 2024)

<https://institut-avm.at/weiterbildungen/gerald-gatterer-icd-11-2024/>

WEITERBILDUNGEN

KINDER UND JUGENDLICHE für PSYCHOLOG:INNEN (in Vorbereitung)

<https://institut-avm.at/weiterbildungen/kinder-jugend/>

VERHALTENSTHERAPIE BEI SEXUELLEN STÖRUNGEN (in Vorbereitung)

<https://institut-avm.at/weiterbildungen/sexualtherapie/>

GRUPPENSELBSTERFAHRUNG IN VT

27.-29. JULI 2023 (Villach)

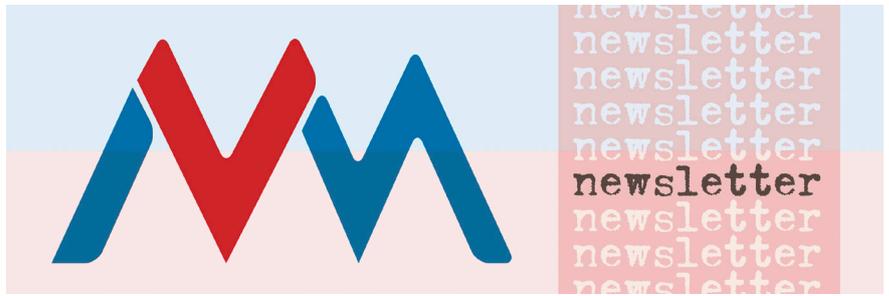
11./12. AUGUST 2023 (Salzburg)

16./17. FEBRUAR 2024 (Salzburg)

18.-20. JULI 2024 (Villach)

1.-3. AUGUST 2024 (Wien)

<https://institut-avm.at/ausbildung/gruppenselbsterfahrung/>



STELLENANGEBOTE

CONTEXT VIA (Ansprechperson: Robert Widl)

<https://institut-avm.at/wp-content/uploads/2023/07/ausschreibung-fuer-2023-2024-bei-via.pdf>

SCHÖN-KLINIK (Ansprechperson: Dr. Stefan Koch)

<https://institut-avm.at/wp-content/uploads/2023/07/a-stelle-psychologe-verhaltenstherapie-fuer-bewerber-aus-oesterreich-a4-highres.pdf>

PANTA RHEI (Ansprechperson: Patricia Blagusz, BA MSc)

<https://www.pantarhei-verein.at/>

DIAKONIE DE LA TOUR (Ansprechperson: Mag.^a Claudia Peters)

<https://institut-avm.at/wp-content/uploads/2023/07/211869-klinischer-psychologe-psychosomatik-2.pdf>

NIEDERÖSTERREICHISCHER LANDESVERBAND FÜR PSYCHOTHERAPIE (Ansprechperson: Gertraud Hechinger)

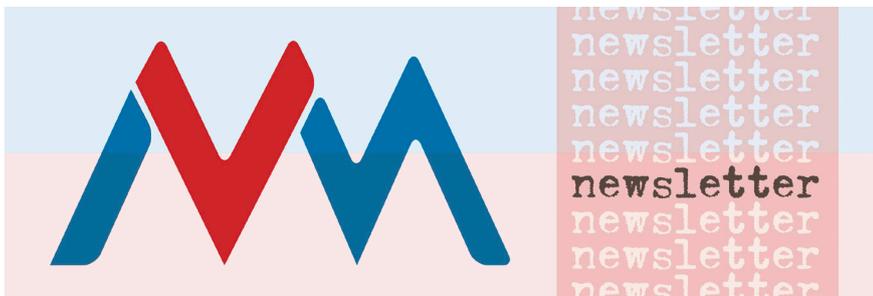
Der NÖLP bittet um Teilnahme an der Betreuung des NÖLP-Standes bei der Gesundheitsmesse im Schloss Hunyadi in Maria Enzersdorf, und es wird auch noch ein Referent:in für einen Vortrag gesucht - Thema „Angst“ (Umgang mit Ängsten usw.).

Samstag, 14.10.2023 von 10:00–17:00 Uhr

Diese Tätigkeit kann für die Bewerbung der eigenen Praxis genutzt werden.

Bei Interesse bitte im NÖLP-Büro melden: office@psychotherapie-noelp.at oder

+43.664.733 496 34



KONGRESSE

NACHHÖREN TAGUNG 3. SYMPOSIUM SEXUALITÄT VOM 3. JUNI 2023

Ansprechperson und Informationen: Frau Daniela Artner (daniela.artner@conventiongroup.at)
https://www.conventiongroup.at/files/tao/img/events/3_Symposium_Sexualitaet/Programm_Sexualitaet_2023_3105.pdf

6. UND 7. OKTOBER 2023: KINDERTAGUNG DES VPA

<https://kindertagung.at/>

29. NOVEMBER 2023: VIRTUELLE WELTEN

<https://impulstagung.at/>

STUDIEN

Liebe Psychotherapeut:innen in Ausbildung,

im Rahmen meiner Masterarbeit an der Universität Klagenfurt gehe ich der Frage nach, wie es um das seelische Wohlbefinden angehender Psychotherapeut:innen steht. Das Thema scheint in der bisherigen Forschung noch wenig Beachtung zu finden. Für einen verantwortungsvollen Umgang mit Patient:innen und eine angemessene Psychohygiene spielt die mentale Gesundheit der Helfenden selbst aber eine zentrale Rolle.

Neue Forschungserkenntnisse in diesem Bereich können helfen mit möglicherweise bestehenden Idealen zu brechen. So könnte beispielsweise eine spezifisch auf bestimmte Erfahrungen zugeschnittene Form der Selbsterfahrung helfen besondere Herausforderungen für Psychotherapeut:innen in Ausbildung (PiAs) zu thematisieren und zu bearbeiten.

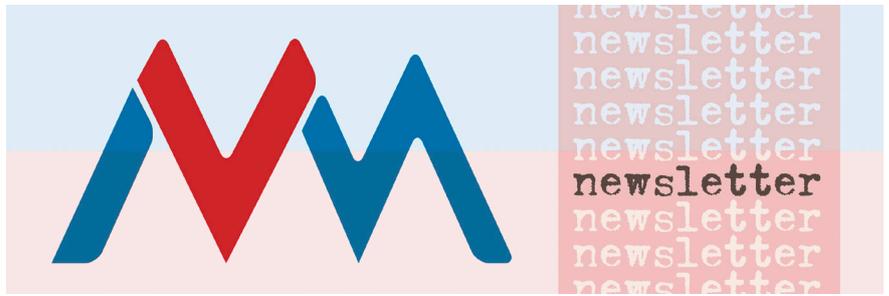
Für meine quantitative Online-Umfrage, die Erfahrungen und Emotionen abfragt, suche ich daher PiAs, die mich in meiner Forschung unterstützen möchten. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 20 Minuten.

Die Umfrage finden Sie unter folgendem Link: <https://ww2.unipark.de/uc/Extern/3d32/>

Über eine Teilnahme freue ich mich sehr! Bei Interesse lasse ich Ihnen gerne eine Übersicht der Ergebnisse zukommen, sobald die Daten ausgewertet sind. Bei Fragen oder Anregungen, senden Sie mir gerne eine E-Mail an t1albert@edu.aau.at.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße, Tina Albert



IDEENWETTBEWERB VWGÖ

Prämierte Ideen des Ideenwettbewerbs des Verbands der Wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs (VWGÖ) zur Verbesserung der Gleichstellung, Diversität und Inklusion

Die Förderung von Frauen in der Wissenschaft ist und bleibt ein äußerst wichtiges Anliegen, und das Ungleichgewicht wurde uns insbesondere während der COVID-19-Pandemie vor Augen geführt. Die zusätzlichen familiären Verpflichtungen durch die Lockdowns wurden größtenteils von Frauen getragen. Dies führte zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Produktivität und Arbeit von Wissenschaftlerinnen (siehe z. B. Nature, März 2021; Andersen et al., eLife 9, 2020) und verstärkte somit die Ungleichheit.

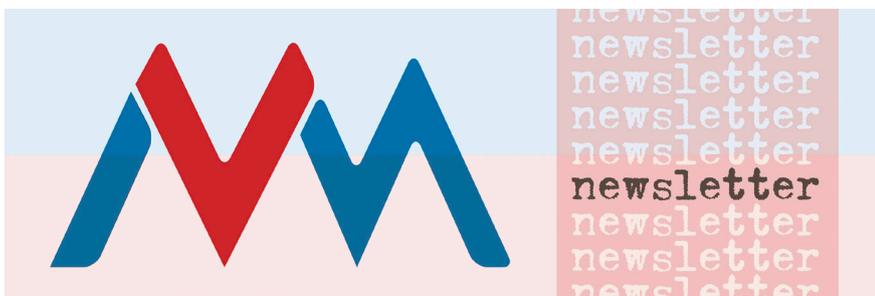
Solange Ungleichheit besteht, ist es wichtig, beharrlich darauf hinzuweisen, um die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung zu erreichen. Aus diesem Grund schrieb der VWGÖ anlässlich des Internationalen Tags der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft am 11. Februar 2023 einen Ideenwettbewerb aus. Dieser Wettbewerb sollte dazu dienen, Vorschläge zu sammeln, wie wissenschaftliche Gesellschaften zur Verbesserung der Gleichstellung, Diversität und Inklusion beitragen können.

Der VWGÖ stellte für diese Initiative insgesamt €4.000,- zur Verfügung, um maximal drei Projekte auszuzeichnen. Von den eingereichten Vorschlägen wählte der Vorstand des VWGÖ nun drei Ideen für die Prämierung aus. Es wird erwartet, dass diese prämierten Ideen als Ausgangspunkt dienen, um sie sowohl in der eigenen Gesellschaft als auch in der breiteren wissenschaftlichen Gemeinschaft umzusetzen. Der VWGÖ wird, soweit möglich, bei der Umsetzung dieser Ideen unterstützen. Der Vorstand des VWGÖ bedankt sich bei allen Einreichenden für ihre wertvollen Beiträge und gratuliert den Autorinnen der prämierten Ideen herzlich zu ihrer Auswahl.

1. Platz prämiert mit €2000,-

Titel der Idee: "Gender diversity vs. gender equality - persistent biases despite the increasingly female representation in immunological research". Antragstellerinnen: Frau Dr. med. Simona Saluzzo, PhD, und Frau Univ.-Prof. Dr. med. Sylvia Knapp, PhD, Österreichische Gesellschaft für Allergologie und Immunologie.

Obwohl in den letzten Jahren der Frauenanteil in der immunologischen Forschung zunahm, wird der Fortschritt bei der Geschlechtergleichstellung immer noch untergraben. Mehrere Studien zeigen, dass selbst wenn der Anteil von Frauen in einem Bereich wächst, Geschlechtervorurteile und Ungleichheit weiterhin existieren, was verdeutlicht, dass Geschlechtervielfalt nicht automatisch Geschlechtergleichstellung bedeutet. Diese beiden Begriffe zu vermischen ist ein gefährlicher Irrtum.



FORTSETZUNG IDEENWETTBEWERB VWGÖ

Studien zeigen, dass Personen, die glauben, dass Geschlechtervorurteile kein Problem mehr darstellen, ein erhöhtes Risiko haben, sie weiterhin aufrechtzuerhalten. Dieses Projekt will ein Expertenteam etablieren, das eine Online-Plattform für eine Umfrage entwickelt, um anhaltende Formen von geschlechtsspezifischer Ungerechtigkeit in den österreichischen und europäischen immunologischen Gesellschaften zu identifizieren. Die Ergebnisse werden genutzt, um mit Hilfe größerer Finanzierungsmittel Strategien zu entwickeln und gründlich zu testen, wie die Vorurteile verringert und die Karriereentwicklung von Frauen in den österreichischen und internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften gefördert werden kann.

2. Platz prämiert mit € 1200,-

Titel der Idee: „Frauenförderung mit Präsentationstechnik- Coaching für die junge Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin“. Antragstellerinnen: Frau Dr. med. Marianne Graninger und Frau Dr. med.

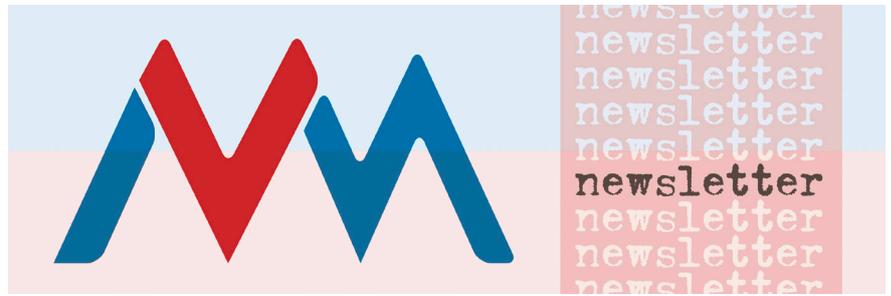
Heidrun Kerschner, Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP).

Das Ziel der Idee der jungen ÖGHMP ist, die Präsentationsfähigkeiten von Frauen zu stärken, um ihre Forschungsergebnisse besser vorstellen zu können, sich zu vernetzen und ihre Karrierechancen zu verbessern. Frauen der jungen ÖGHMP, deren Abstracts für Vorträge bei der nächsten Jahrestagung angenommen werden, erfahren ein Coaching zur Optimierung der Präsentationstechnik sowie ein Mentoring-Programm, bei dem erfahrene Mentor:innen den Teilnehmerinnen individuelle Unterstützung bieten. Die Evaluierung erfolgt durch anonymes Feedback mittels Fragebogen. Bei Erfolg soll die Initiative zu einer festen Einrichtung der ÖGHMP werden und das ÖGHMP Team ist dann gerne bereit, die gesammelte Erfahrung und die ausgearbeiteten Tools an andere Gesellschaften weiterzugeben.

3. Platz prämiert mit € 800,-

Titel der Idee: "Push*for*more: Navigating and defying gender bias in teaching, research & job market". Antragstellerinnen: Frau Dr. Vera Beloshitzkaya, Frau Dr. Nadine Zwiener-Collins, Frau Dr. Lara Zwitteringer, Frau Dr. Lena Ramstetter, Frau Univ-Prof. Dr. Zoe Lefkofridi, Österreichische Gesellschaft für Politikwissenschaft.

Geschlechterstereotype bestimmen noch immer, wer was, wann und wie erforscht. Während Frauen 53,5 Prozent der Studierenden in Österreich ausmachen, kehrt sich das Geschlechterverhältnis in höheren Hierarchieebenen um: nur noch 26 Prozent der Professor:innen in Österreich sind weiblich. Diese Umkehrung des Geschlechterverhältnisses zeigt deutlich, dass gläserne Barrieren Frauen daran hindern, sich mit ihren Fähigkeiten in gleichem Maße einzubringen wie Männer.

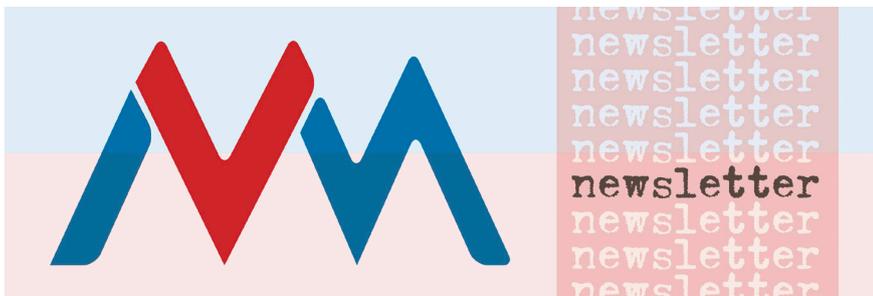


FORTSETZUNG IDEENWETTBEWERB VWGÖ

Eine entscheidende Rolle spielen dabei implizite und explizite Geschlechterstereotype, die Kompetenzeinschätzung und Leistungswahrnehmung verzerren. Der Workshop "Push*for*more: Navigating and Defying Gender Bias in Teaching, Research & Job Market" setzt hier an und unterstützt Nachwuchswissenschaftlerinnen, (a) (auch eigene) Vorurteile zu erkennen und kritisch zu hinterfragen; und (b) vermittelt evidenzbasierte Strategien, um Gender Biases wirksam entgegenzutreten zu können. In Kleingruppen werden Handlungsspielräume ausgelotet, Strategien erprobt und deren Übertragbarkeit auf Situationen im (Forschungs- und Lehr-)Alltag diskutiert. Konzipiert und durchgeführt wird der Workshop vom Team des Forschungsbereiches "Politik und Geschlecht, Diversität und Gleichheit" der Universität Salzburg.

Univ.-Prof. Dr. Hannes Stockinger
Präsident des Verbands der
Wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs

c/o Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie
Medizinische Universität Wien
1090 Wien, Kinderspitalgasse 15
office@vwgoe.at
<http://www.vwgoe.at>



PRAXISRÄUME

PRAXIS NUSSDORF (1190 WIEN)

<https://institut-avm.at/wp-content/uploads/2023/07/praxisraum-1190-wien-nussdorf.pdf>

INFORMATIONEN

HelpChat Koordinationsteam, Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser – neue, erweiterte Öffnungszeiten (Ansprechperson: Chiara Schwab)

Frauenhelpline: 0800/222 555

chiara.schwab@haltdergewalt.at

<https://www.haltdergewalt.at>

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

(Ansprechperson: Martina Milletich)

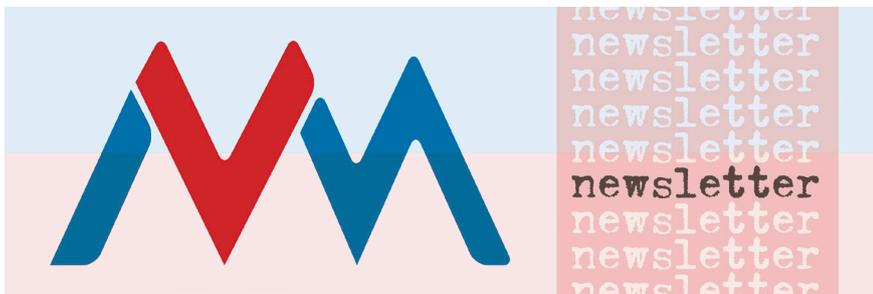
Johann Wilhelm Ritter von Mannagetta-Förderpreis für Medizin (<https://stipendien.oeaw.ac.at/preise/naturwissenschaften/johann-wilhelm-ritter-von-mannagetta-foerderpreis-fuer-medizin>)

Im Jahr 2023 wird der Mannagetta-Förderpreis für eine hervorragende Publikation auf dem Gebiet der **Geriatric und Gerontologie** vergeben.

Für diesen Preis werden nur Eigenbewerbungen akzeptiert. Zur Bewerbung eingeladen sind Wissenschaftler:innen bis maximal vier Jahre nach der Promotion an einer österreichischen Universität; Bewerber:innen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung an einer Universität oder Forschungseinrichtung in Österreich tätig sein.

Höhe des Preises: 4.000,- Euro

Deadline: 10. Oktober 2023



BÖP

<https://www.boep.or.at/>

BÖP_Anghörigengespräche

Gesucht: Klinische Psycholog:innen und Gesundheitspsycholog:innen

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt inklusive Lebenslauf an Irma Steinbauer (Organisatorin der Institution „Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege) irma.steinbauer@svs.at oder an angehoerigengespraech@svqspg.at.

Weitere Informationen:

<https://www.svs.at/cdscontent/load?contentid=10008.739158&version=1600762155>

https://www.boep.or.at/download/64994a563c15c830d2000054/Anforderungsprofil_072023.pdf

<https://www.svs.at/cdscontent/?contentid=10007.816614&portal=svsportal>

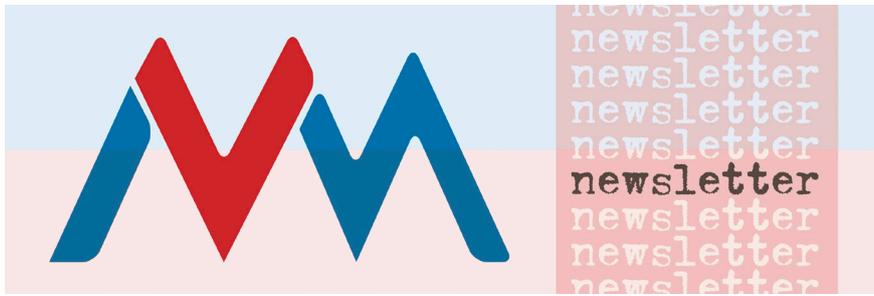
BÖP_Gesund aus der Krise

<https://gesundausderkrise.at/>

Gesucht: 300 Klinische Psycholog:innen und Gesundheitspsycholog:innen

Bewerbung: <https://gesundausderkrise.at/behandlerinnen/>

Rückfragen: projektteam@gesundausderkrise.at (oder Telefon +43/(0)1/902 88)



IMPRESSUM

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation

Vorsitzende/Präsidium Dr. in Liselotte Kogler

Wissenschaftliche Leitung Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer

Geschäftsführung Roswitha Grill

Büro und Seminarzentrum Schumacherstraße 14, Top 180-190, 5020 Salzburg

Telefon +43/(0)662 / 88 41 66

Mail office@institut-avm.at

Web <https://www.institut-avm.at>

Dieser Newsletter versteht sich als Informationsmedium für die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation. (AVM).

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, ersuchen wir um eine kurze Nachricht per Mail an das Büro der AVM.

Die AVM übernimmt weder für externe Inhalte und Links noch für Druckfehler oder falsche bzw. nicht mehr aktuelle Angaben Haftung.

Es gelten die AGB der AVM <https://institut-avm.at/agb-fuer-verein/> / <https://institut-avm.at/agb/>

Stand: 17. Juli 2023